

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers **Emil Boff** zu Potsdam, Inhabers der Firma: **Riegel'sche Buch- und Musikalienhandlung (E. Boff)**, ist zur Prüfung der noch nicht festgestellten Forderungen, sowie zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen der Schlusstermin auf den **25. Juni, vormittags 10 Uhr**, vor dem königlichen Amtsgericht hier selbst, Lindenstraße 54/55, Vorderhaus, 1 Treppe, Zimmer Nr. 10, bestimmt.

Potsdam, den 27. Mai 1903.

Königliches Amtsgericht, Abteilung I.
(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 130 v. 5. VI. 03.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Librería Nacional y Extranjera Madrid, San Bernardo 20.

Madrid, den 1. Juni 1903.

Die unterzeichnete Buchhandlung beehrt sich, dem verehrlichen Buchhandel mitzuteilen, dass vom 7. April d. J. ab

Herr Arthur Beyer

(aus Leipzig) als **bevollmächtigter Leiter und Vertreter** die Geschäfte unseres Madrider Hauses führt.

Herr **Luis Jiménez**, der bisher diese Stellung bekleidete, hat vom gleichen Datum ab die Leitung unserer Filiale in **Barcelona** übernommen.

Hochachtungsvoll

Librería Nacional y Extranjera.

Herr Theodor Fliedner zeichnet als Besitzer:

Theodor Fliedner.

Herr Arthur Beyer zeichnet:

Arturo Beyer,

Bevollmächtigter Leiter und Vertreter.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Rundschreiben wurde bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt.

P. P.

Anknüpfend an vorstehende Mitteilung gestatte ich mir, den Herren Kollegen meine Dienste auf spanischem Boden anzubieten, sowohl zur Besorgung **spanischer und portugiesischer Literatur**, als auch zur Vermittlung des Absatzes von Werken, die in Spanien Interesse finden.

Die 1873 gegründete Librería, bekannt als älteste deutsche Buchhandlung am Orte, ist von vielen deutschen und ausländischen Firmen in langjähriger Verbindung als leistungsfähige Bezugsquelle für spanische und portugiesische Literatur erprobt worden und genießt bei den Herren Verlegern den Ruf eines zuverlässigen Sortimentes. Ich bitte den verehrlichen Buchhandel, das der Librería bisher entgegengebrachte Vertrauen auch auf mich zu übertragen und erlaube mir als Gewähr für die gewissenhafte und

Briefblatt für den deutschen Buchhandel.

verständnisvolle Behandlung Ihrer Aufträge Sie auf meinen buchhändlerischen Entwicklungsgang hinzuweisen, den ich — nach Erlangung akademischer Reife — während 12 Jahren im Antiquariat und Sortiment folgender Firmen (teilweise in ersten Gehilfenstellen) zurücklegte: Alfred Lorentz in Leipzig; R. Friedländer & Sohn in Berlin; Martinus Nijhoff im Haag; Speyer & Peters in Berlin; Buchhandlung Gustav Fock, G. m. b. H., in Leipzig; K. F. Koehler's Antiquarium (Bernh. Liebisch) in Leipzig.

Die Herren Antiquare bitte ich, sich mit Ihren Wünschen vertrauensvoll an mich zu wenden.

Hochachtungsvoll

Madrid, den 1. Juni 1903.

Arturo Beyer,

Bevollmächtigter Leiter und Vertreter der Librería Nacional y Extranjera.

Carl Rühle's Musik-Verlag, Leipzig.

Leipzig, den 4. Juni 1903.

P. P.

Unter heutigem Datum haben wir den gesamten **Musikalien-Verlag** von

Herrmann Weinholtz (A. Schwieck) in Leipzig

welcher bekanntlich eine grosse Anzahl sogenannter Brotartikel für das Sortiment enthält, mit allen Platten, Vorräten und Verlagsrechten, — jedoch ohne Passiva — käuflich erworben.*)

Der Verlag wird mit dem unsrigen vereinigt, und zu gleichen Bedingungen, wie dieser geliefert. Die Firma **Herrmann Weinholtz, Musik-Verlag** erlischt damit dem Handel gegenüber, wir bitten Sie also, dies bei Ausschreiben Ihrer Bestellungen zu berücksichtigen.

Wir erbitten auch für diesen ziemlich bedeutenden Zuwachs zu unserem alten Stammverlage Ihr freundliches Interesse und Wohlwollen und zeichnen

hochachtungsvoll

Carl Rühle's Musik-Verlag.

*) Wird bestätigt: *A. Schwieck.*

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Zirkuläres ist im Archiv des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler niedergelegt.

Hierdurch zur gef. Kenntnissnahme, daß ich meine Kunsthandlung mit dem Gesamtbuchhandel in direkte Verbindung gebracht und Herrn L. Fernau in Leipzig meine Kommission übertragen habe.

Breslau I.

Bruno Wenzel.

Verkaufsanträge.

Großes Verlags-Unternehmen

zu verkaufen. Das Geschäft ist nicht an den Platz gebunden und hat gute Erfolge aufzuweisen. Auf Wunsch bleibt der jetzige Besitzer mit Kapital still beteiligt. Angebote mit Angabe der verfügbaren Mittel unter **F. 411 an Haasenstein & Vogler A.-G. in Leipzig** erbeten.

70. Jahrgang.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen vorgeschrittenen Alters des Besitzers eine lukrative kleinere Buchhandlung — modernes Antiquariat, Aufsichtskarten und Schreibwaren — in einer vielbesuchten Großstadt Süddeutschlands. Reelle Werte 8000 *M.* Reingewinn über 3000 *M.* Kaufpreis 9500 *M.*

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Buchhandlung mit Antiqu. in Bremen nach Inventur-Wert (ca. 6—7000 *M.*) zu verkaufen od. gegen gleichwertiges in Süddeutschland (in walddreicher, gesunder Gegend) zu vertauschen.

Angebote unter L. K. 2, hauptpostlagernd Bremen.

Eine ältere, angesehene Verlags-Buchhandlung mit guten, gangbaren Werken meist populären u. patriotischen Charakters, auch einigen eingeführten Standardwerken, ist zu verkaufen, weil der jetzige Besitzer zu einem andern Berufe übergeht. — Junge Buchhändler mit einem Kapital von 40000 bis 50000 *M.* finden eine sichere, gute Existenz. Eine sorgfältige, von Sachverständigen besorgte Buchführung gibt jedem Reflektanten klaren Einblick. Übernahme nach Belieben. Angebote nur von Selbstreflektanten unter E. P. 1246 durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zeitschrift.

Der Verlag einer pädagogischen Zeitschrift ist unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen.

Auskunft unter M. S. 1601 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Einem intelligenten Sortimentersbuchhändler, dem über 100000 *M.* Kapital zur Verfügung steht, ist Gelegenheit gegeben, die erste Sortimentersbuchhandlung einer der grössten deutschen Städte mit ganz bedeutendem Umsatz und sehr gutem Reingewinn zu günstigen Bedingungen zu übernehmen. Das Objekt ist auch für zwei Teilhaber völlig gross genug, oder es eignet sich gut zur Associierung eines Kapitalisten mit erster buchhändlerischer Kraft. Nur eine solche ist in der Lage, den ausgedehnten Geschäftsbetrieb leiten zu können. Angebote erbitte unter „Grosses Sortiment“ an Herrn F. Volckmar in Leipzig.

Fachzeitschriften zu verkaufen!

Der Verlag von 2 in Berlin erscheinenden technischen Fachzeitschriften ist wegen anderweitiger Inanspruchnahme des jetzigen Besitzers unter günstigen Bedingungen abzugeben; event. wäre der jetzige Besitzer auch geneigt, für diesen Verlag einen Teilhaber aufzunehmen.

Beide Zeitschriften bieten eine anregende Tätigkeit und gewähren bei entsprechender Hingabe und Energie Aussicht auf reichen Gewinn.

Zahlungsfähige Interessenten, die über ein Kapital von 50000 *M.* (20000 *M.* zur Anzahlung und 30000 zur Fortführung) verfügen, wollen sich unter der Chiffre **F. A. F. 36** postl. Berlin SW. 48 melden.